

Die natürliche Abfolge innerhalb einer Familie

¹ Nun ist es ja so, daß, damit eine positive Volksbewegung geschieht um gesellschaftlich etwas Relevantes gegen den Willen der Machthaber zu verändern, solch eine im Entstehen begriffene Bewegung sicherlich zuerst klein und bescheiden daherkommt. Es mögen zu Anfang verschiedene, mehr oder weniger in sich schlüssige Bewegungen vorhanden sein, die sich teilweise auch gegenseitig wieder bekämpfen, doch letztlich wird nur jene Bewegung zielführend sein, die Mich auf ihrem Banner trägt. Wenn die christliche Ordnung eines Volkes zerstört wird und sich daraufhin die übliche Tyrannei des Kommunismus einstellt, weil eben diese Christen dort lau und träge geworden sind, ihren Glauben vernachlässigt haben, ihre Weiber nicht mehr im Griff haben usw. dann ist eine dieses Übel korrigieren wollende Volksbewegung auch nur dann erfolgreich, wenn sie sich deutlich auf Mich beruft und deswegen eine deutlich wahrnehmbare Nächstenliebe lebt.

² Solch eine Volksbewegung, wie z.B. diejenige der Querdenker, kann sich auch nur abseits der von den Tyrannen beherrschten Parteien manifestieren und sie muß versuchen, möglichst viele Menschen zu erreichen bis sie sodann hinreichend Kraft und Macht gewinnt, um nun die herrschenden Parteien abzulösen, doch wie gesagt, dieser Vorgang wird nur dann zum Erfolg führen, wenn Ich es zulasse eben weil Ich dort die redlichen Gründe solch einer Bewegung sehe.

³ Die bisherigen Volksbewegungen in Deutschland jedoch - und hier auch die momentan größte, haben dies allerdings konsequent versäumt, denn dort bin Ich noch nicht der Schirmherr von dieser, noch immer luziferischen Bewegung, die letztlich auch nur irgendwelchen Sekten dient und die deswegen nur den Namen Gottes im Munde führen, doch in ihren Handlungen Meinem Jesus-Namen konsequent ausweichen, oder aber hier treffen sich insgesamt nur jene Aglas und Hanseln, die zwar nicht für diese extreme Ausrichtung stehen, wie Ich das hier in den Lebenswinkeln oft genug thematisiert habe, die jedoch nichtsdestotrotz dennoch meilenweit von einer ordnungsgemäßen christlichen Bewegung entfernt sind, eben weil sie noch allen diesen Doktrinen huldigen und ihnen erlegen sind, die Ich hier deutlich genug angemahnt habe.

⁴ Vor etlichen Monaten wurde von Mir deutlich genug herausgestellt, was da eine Bewegung, die das gesamte Volk erfassen will, denn unbedingt beachten sollte. Sie muß die Grundsätze der Nächstenliebe beachten, so wie Ich sie mit der Uneigennützigkeit für Jedermann deutlich genug formuliert habe. Doch wenn eine im Entstehen befindliche Gruppierung sich gesamtvölkisch etablieren will um die politischen Verhältnisse zu korrigieren und wenn sie dazu die noch immer schweigende Mehrheit dieses Volk nicht erreicht, dann hat sie letztlich nicht genügend an sich gearbeitet, hat damit zuwenig um Meinen Geist in sich gerungen und kann demzufolge auch nicht die Herzen der Menschen berühren.

⁵ Was ist das für eine Bewegung, die vorgibt, für das gesamte Volk aufzustehen und deren Interessen zu vertreten, wenn es letztlich doch nur wieder ein kleiner Kreis von gewissen Pseudo-Christen oder meist abseits von Mir stehenden, mehr linksorientierten Menschen mit der üblichen vaterlandslosen Gesinnung ist, die schon überaus beleidigt sind, wenn man sie dort als rechts oder mit dem Begriff des Nazi beschimpft anstatt dankbar darüber zu sein, daß sie nun vom Gegner deutlich ausgegrenzt wird! Eine jede aus dem Volk stammende Bewegung kann nur immer völkisch - und das heißt sowohl national als auch sozial - sein, und das bedeutet, die seelische Struktur des Volkes muß unbedingt erkannt und berücksichtigt werden und wer dagegen verstößt, so wie dies auch diese Bewegung macht, der wird im Sande seiner Eigenliebe verrinnen. Eine jede ordnungsgemäße Volkserhebung kann und muß deswegen auch national ausgerichtet sein, und sie muß ebenfalls christlich und damit auch schon ur-sozial sein, damit Ich sie be-

schützen kann. So wie der Mann sein Frauchen dort liebevoll umsorgt und umarmt, wenn sie in der rechten Ordnung vor ihm steht und so wie dies die rechtschaffene Mutter mit ihren Kindern tut, so tue auch Ich dies mit den Meinen, die da rechtschaffen und ordentlich sich um den Nächsten bemühen.

⁶ Schauen wir einmal auf diese Begrifflichkeiten von „Links“ und „Rechts“. Links von jemanden stehen bedeutet in dieser Hinsicht, daß derjenige der Schutzherr ist, denn die Schutzbefohlenen stehen immer rechts von ihm! Nur Ich als Geist, stehe deswegen links von allen, und das eben ist die rechte Ordnung!

⁷ Was heißt hier völkisch, um das noch einmal deutlich herauszustellen? Das Volk, vom Grundsatz her, ist stets familiär ausgerichtet, denn von dorthier stammen die ersten und wichtigsten Lebensimpulse. So wie die Einheit von Mann und Frau die unbedingte Voraussetzung ist, damit sich eine gesunde Familie ergibt, so muß auch die Familie auf ein Ziel hin ausgerichtet sein, welches in der Nächstenliebe besteht. Diese Nächstenliebe innerhalb einer jeden Familie kann jedoch nur dann durchgehalten werden, wenn sich die Eltern an Mich orientieren und dies ihren Kindern konsequent vermitteln. Diese Eltern stehen demgemäß rechts von Mir und deren Kinder befinden sich ebenfalls rechts von ihnen, denn wie gesagt, nur Ich stehe links!

⁸ Dieser geistige Grundsatz garantiert also das Überleben der Familie. Wie ihr jedoch schon wisset, gibt es gewisse Entwicklungsstadien innerhalb der Familien, die dort je nach Alter und Reife durchlaufen werden und so besteht ein sehr wichtiges Stadium darin, daß ungefähr bis zum Alter von 7 - 10 Jahren die Kinder noch deutlich mütterlich ausgerichtet sind. Dies muß auch sein und deswegen muß die Mutter auch dort im häuslichen Umfeld wirken und darf keineswegs irgendwo auf einer äußerlichen Arbeit tätig sein, denn dafür ist allein der Mann zuständig. Die rechtschaffene Mutter wird sich auch verantwortlich für ihre Kinder fühlen und wird keineswegs wollen, dort irgendwo draußen in der Welt herumzutoben, denn die Liebe zu ihrer Familie wird sie veranlassen, sich auch um das Wohl der ihren zu kümmern.

⁹ Dieses kindliche Stadium innerhalb der Sphäre der Mutter bezeichnen wir auch mit dem Begriff „links“, denn die Mutter steht in der Wahrnehmung ihrer Kinder links von ihnen, weil sie Mich damit für die Kleinen vorbildet, denn sie ist die Beschützerin und umfaßt ihre Kinder mit der rechten Hand. Von der Mutter aus gesehen steht der Mann links neben ihr, denn er ist ja auch ihr Beschützer in Meinem Namen, doch befinden sich ihre Kinder allerdings rechts von ihr und so tut sie auch schon das rechte, um ihre Kinder zu behüten. Sie steht in den ersten Jahren also zwischen dem Vater und den Kindern. Später im zweiten kindlichen Entwicklungsstadium befindet sich dann allerdings der Vater in der Position des Beschützers, die früher die Mutter innehatte, wenn die Mutter dies ordnungsgemäß in der Liebe zu Mir und ihren Nächsten auch zugelassen hat. Hier ist demzufolge in jeder einzelnen Familie auch wieder der luziferische Konflikt zu erkennen, bei welchem Luzifer, hier in der Gestalt der unreifen und trotzigen Mutter vorgebildet, die Kinder klammert und sie dem Vater damit stiehlt, was eine rechtschaffene Mutter ja so niemals tun würde.

¹⁰ Im Alter von spätestens 7 -12 Jahren muß unbedingt der Vater dort als Behüter oder auch Beschützer seiner Kinder eingesetzt sein, doch das bedeutet allerdings nicht, daß er die Mutter von der früheren Position vertreibt, denn das wäre dann nur eine konkurrenzmäßige und völlig falsche Entwicklung innerhalb der Familie, sondern die Mutter tauscht diese linke Position und begibt sich auf die rechte Seite der Kinder, die damit zwischen den Eltern gelangen. Die Mutter tritt also als eindeutiger Bezugspunkt der Kinder zurück und sorgt dafür, daß nun der Vater damit zum Zuge kommt und somit stehen die Kinder dieses besagten Alters dann direkt neben dem Vater. Die Eltern umgeben damit ihre Kinder und haben sie nun zwischen sich.

¹¹ Es tritt nun deutlich auch der Vater mehr und mehr im Bewußtsein der Kinder in Erscheinung, doch der Vater kommt nun eben nicht auf genau der mütterlichen Position zu stehen, sondern er steht so, daß er rechts von sich die Kinder umfaßt, die nun die Position der Mutter innehaben, die sich sodann rechts von ihnen befindet. Es findet in dem genannten Stadium deswegen eine äußerst wichtige Rochade zwischen der Mutter und den Kindern statt, denn Mutter und Kinder tauschen ihre Positionen. Nun stehen die Kinder so, daß sie sich - vom Vater aus betrachtet - direkt rechts an seiner Seite befinden und diesmal muß die Mutter ein wenig auf Abstand bleiben und es damit zulassen, die Kinder von sich abnabeln zu lassen. Die Mutter gelangt im gelebten Christentum völlig normal und ohne große Aufregung in diese untergeordnete Position und wird, je älter die Kinder werden, von ihnen dann selbst liebevoll umfaßt und zum von ihnen beschützenden Mütterlein erklärt, und vor allem kommt sie durch diesen demütigen Akt erst recht zu Mir. Wenn die Kinder dann auch die Sphäre des Vaters erfolgreich durchlaufen haben, sind sie zum einen seelisch von ihrer Mutter abgenabelt und durch den sodann erfolgenden weiteren Entwicklungsprozeß über Außen werden sie dann auch ganz selbstverständlich von ihrem Vater seelisch freikommen und die geistige Entwicklung schreitet sodann voran.

¹² Die Eltern sind durch diesen liebevollen Erziehungsprozeß mit ihren Kindern ebenfalls eine Stufe weitergekommen und betrachten sich untereinander wieder wie Geschwister und alle diesbezüglichen sexuellen als auch emanzipatorischen Attitüden gehören damit der Vergangenheit an, denn aufgrund dieser erfolgreichen Erziehung ihrer Kinder sind sie Mir wieder bedeutend nähergekommen und Ich stehe für sie ein, ziehe sie noch mehr an Mich und sie befinden sich nun deutlich innerhalb Meiner sie beschützenden Obhut.

¹³ Die ganz natürliche Abfolge innerhalb einer christlichen Familie ist also gegeben, wenn sie erstens, von Mir aus betrachtet, rechts von Mir steht, weil Ich sie deutlich durch den Vater, der Mir zunächst steht, erreichen kann. Nebst dem Vater steht ebenfalls rechts von ihm seine Frau und Mutter der Kinder und rechts von dieser kommen die Kinder zu stehen. Das genau ist die Abfolge in den ersten 8 bis 10 Jahren in der kindlichen Entwicklung, die sich dann anschließend dergestalt ändert, daß nun der Vater direkt neben seinen Kindern steht und später, nachdem die Kinder ordnungsgemäß von der Mutter abgenabelt wurden, Vater und Mutter sodann ein einig Geschwisterpaar geworden sind.

¹⁴ Ist dieser ordnungsgemäße Ablauf irgendwie gestört, weil erstens der Vater beispielsweise nicht zuerst in Meine Sphäre gelangt, dann wird zweitens die Mutter auch nicht die seelische Vereinigung mit ihrem Manne erleben und drittens werden deren Kinder später nicht in die Sphäre des Vaters gelangen und vor allem nicht in Meinen Schutzbereich kommen und seht, von daher ergeben sich auch all diese Probleme auf Erden, wie ihr sie gegenwärtig habt.

¹⁵ Im ersten Stadium der familiären Entwicklung bei welchem die Kinder noch deutlich die Schutzbefohlenen der Mutter sind, da steht also die Mutter links von ihnen und aus dieser Sichtweise vom Gefühl des Kindes her, ergibt sich also auch sogleich der euch bekannte gesellschaftliche Begriff „links“ dieser noch von ihrer Seelen-Mutter dominierten Kinder, während im zweiten Stadium sich der Vater links von ihnen befindet und die Mutter auf die rechte Seite gelangt. Die Kinder stehen sodann in der Mitte zwischen ihren Eltern und das ist die rechte Stellung solange, bis sie dann später als gereifte Erwachsene selbst wieder eine Familie gründen und dann stehen ihre Eltern rechts von ihnen und sie sind die Schutzbefohlenen ihrer nun selbst zu Eltern herangereiften Söhne und Töchter geworden.

¹⁶ Die im normalen politischen Sprachgebrauch bezeichneten Richtungen mit „links“ oder „rechts“ finden hier ihren tiefen Grund. Ihr könnt es leicht nachvollziehen, wenn ihr die Stellung der Mutter betrachtet. Im ersten Stadium steht sie **links** von ihren Kindern und verdeckt damit mehr oder weniger den Vater und freilich auch Mich, und im zweiten Stadium steht sie **rechts** von den Kindern, während der Vater nun direkt neben

seinen Kindern gelangt. Die Eltern umgeben die Kinder, die nun auch näher zu Mir gekommen sind. Doch genau bei diesem kritischen Übergangspunkt, bei welchem die Mutter die Position mit den Kindern tauschen sollte, der Rochade also, kommt es zu den gewissen Turbulenzen mit der von euch so bezeichneten Pubertät - und somit ist das eine äußerst wichtige Phase in der Entwicklung des Kindes und übergeordnet auch der gesamten Familie sowie der völkischen Gemeinschaft.

¹⁷ Klammert eine Mutter die Kinder, so kommt es eben zu solchen Turbulenzen und die Pubertät wird teilweise auch schon extreme Züge annehmen und viele Väter sind von solchen Kindern auch schon verteufelt worden. Da nun allerdings, was ihr eigentlich auch schon wissen solltet, denn Ich will diese Mitteilungen all die Jahre ja nicht umsonst gegeben haben, sich die meisten Familien erdweit genau in dieser turbulenten Zone befinden, eben durch die Unreife der Eltern bedingt, deswegen ist es im gesamtvölkischen Maßstab so, daß da nun erdweit eine gewisse, deutlich zu vernehmende Linksorientierung besteht, obwohl es normalerweise so sein sollte, daß ein erwachsener Mensch deutlich rechts von Mir zu stehen kommt, ohne zwischen sich und Mir seine Mutter oder seinen Vater zu haben. Weil jedoch die Mütter, global betrachtet, eh schon allesamt ihre Kinder klammern und sie nicht oder kaum in die Sphäre des Vaters lassen, deswegen gibt es erdweit diese Bewegung bei welcher der Vater auch schon gut ausgeschaltet und letztlich dabei auch schon dämonisiert wird.

¹⁸ Begriffe wie Vater, wie Vaterland, wie Nation, wie Heimat, wie Tradition, wie Familie, etc. werden von solchen, sich ziemlich weit von ihrem Vater entfernt habenden Menschen geradezu verteufelt, denn solche, im Wesen noch sehr unreifen Menschen, stehen noch deutlich unter der Diktion ihrer Mütter, die den Vater schon gut ausgeschaltet haben und darum wollen es solche Mütter nicht zulassen, mit allen Mitteln nicht, daß die Kinder in die Obhut des „ach so bösen Vaters“ gelangen. Seht, das genau ist das Kernproblem eurer heutigen linksorientierten gesellschaftlichen Bewegungen, die vom Kern her das kommunistische Gedankengut der Gottlosigkeit predigen, so wie dies beispielsweise auch die Mutter von Lenin, Maria Blank, oder andere seinerzeit getan haben. Lenins Vater starb vor lauter Kummer und machte somit den Weg frei für diese äußerst materiell eingestellte Mutter, die mit ihrem Gedankengut ihre Kinder deutlich indoktrinierte. Das genau ist der Kern des irdischen Kommunismus. Die Kommunisten sind vom Wesen her also zu weit vom Vater und damit erst recht von Mir entfernt, denn zwischen ihnen steht Luzifer, der sie noch nach allen Regeln der Kunst bezirzen kann!

¹⁹ Und wenn nun also eine völkische Bewegung Erfolg haben will, die dort um die Befreiung von Seiten dieser hochluziferischen Doktrinen ringt, so wie das gegenwärtig in Deutschland sehr gut unter diesem Weiberregime zu beobachten ist, dann sollte solch eine Bewegung doch sicherlich nicht außerhalb der Sphäre des Vaters agieren und erst recht nicht außerhalb von Mir. Diese angesprochene Bewegung bekämpft zwar ihre im Agla-Regime vorgebildete „Mutter“ welche ihre Kinder klammert und sie nicht zum Vater lassen will und ringt um die dringend benötigte Abnabelung von ihr, denn diese Menschen wollen frei von diesen sie versklavenden Beschränkungen werden, doch andererseits verteufeln sie noch weiterhin ihren Vater, wollen nicht an dessen Seite kommen und bleiben deswegen noch immer in der luziferischen Sphäre und verlieren dadurch Meinen Zuspruch, denn im 4. Gebot habe Ich es deutlich genug auch für sie formuliert, worum es in der richtigen Ordnung innerhalb einer Familie geht. Wer den Vater, das Vaterland, wer das Volk insgesamt, dessen Traditionen, dessen Ringen etc. fanatisch leugnet und damit dämonisiert, der schafft es deswegen auch nicht, sich von der Mutter zu befreien und wird so auch folgerichtig weiterhin von Luzifer versklavt, was ihr ja nun deutlich genug erkennen könnt! Ebensowenig wie Lenin von den Doktrinen seiner Mutter freigekommen ist, ebensowenig ist der ihm folgende Stalin von seinem zionistischen Vater freigekommen, obwohl sich Stalin später dann doch noch gegen Rothschild gewendet hat.

²⁰ Da genau in solchen Bewegungen sich wieder die allseits bekannten Aglas mit ihren Hanseln einfinden, die eh alle linksorientiert sind, deswegen haben sie allesamt noch ihre Verbindungen zum linken „Establishment“, denn ihre rechten Wurzeln haben sie weder entwickelt und ihre linken Wurzeln wollen sie auch nicht kappen. Das bedeutet, alle solche Bewegungen sind letztlich irrelevant und zeigen nur auf, warum sie keine Kraft und Macht besitzen die Verhältnisse zu ändern.

²¹ Es gibt übrigens genügend Lektüre und Unterrichtsmaterialien bezüglich der wahren Verhältnisse von damals und Ich habe hier ja schon etliche Quellen genannt und will noch einmal auf das Büchlein von Gerard Menuhin hinweisen, der als Jude schon gut die satanischen Umtriebe der Zionisten seinerzeit und auch heutzutage erkannt hat. Der Titel spricht Bände: „Wahrheit sagen, Teufel jagen“. Genau das ist gegenwärtig auch global angesagt, denn all diese Teufeleien werden nun aufgedeckt und kommen ans Licht.

²² Wäre diese Bewegung z.B. der Querdenker nicht so ängstlich darauf bedacht, sich vom Vater abzugrenzen, ihn damit zu isolieren, sich vom Reich abzugrenzen, sich von Mir, Jesus Christus abzugrenzen, sich vom Volke abzugrenzen und wäre ihr mehr daran gelegen, die Wahrheit aufzudecken, dann hätte Ich durchaus dafür gesorgt, daß sie auch noch eine gewisse Widerstandskraft von Mir aus erhalten würde, doch so, wie ihre Anhänger da nun agieren in der undifferenzierten Abgrenzung aufgrund ihrer Feigheit vor dem Gegner, sind sie nun keineswegs jene, welche das Volk befreien können. Wer auch immer das Volk befreien möchte, kann dies nur auf Meinen Grundsätzen tun und muß diese oben gegebene Abfolge innerhalb der Familie einhalten. Da haben auch Napoleon, Hitler, damals sowie Putin, Trump und andere heutzutage sicherlich eine gute Vorarbeit geleistet, jedoch insgesamt nicht genügend an sich gearbeitet. Ob der Mensch es will oder nicht, will er frei von der Versklavung werden, so muß er sich in die richtige Sphäre begeben, und das bedeutet, er muß sich auf die rechte Seite begeben und steht sodann rechts vom Vater aus betrachtet und letztlich also rechts von Mir, wenn es ihm sodann noch gelingt, auch des Vaters Sphäre zu überwinden um völlig zu Mir zu gelangen. Dann erst steht er in der rechten Ordnung! Anders wird es niemals gelingen, aus der Klammer Luzifers heraus zu gelangen! Wer auch immer noch von den Juden, Zionisten, Freimaurern etc. abhängig ist, der ist damit noch immer in der Sphäre Luzifers.

²³ Das Problem der heutigen rechten Bewegung ist es, die da zwar schon ein wenig in der Sphäre des Vaters gekommen sind, doch daß sie von Mir so gut wie keine Ahnung haben und sich lieber an ihrem Heidenkram der Altgermanen erwärmen. Noch gibt es dort so gut wie keine aufrechten Christen und deswegen stehen sie genau genommen auch nicht besser da als jene, die sich in der Bewegung der Querdenker formiert haben. Heiden und etliche Pseudo-Christen, mehr ist dort nicht zu finden und gut, dann müssen und dann werden die Belastungen, wird die Drangsal, werden die Verfolgungen eben noch zunehmen, bis auch solche da endlich einmal aus ihrem luziferischen Schlaf erwachen.

²⁴ Ihr hier, die ihr das hier lesed und soweit verstanden habt, habt dieses innere Ringen um den Heiden in sich zu bezwingen, ja glücklicherweise schon begonnen und manchmal auch schon weitgehend hinter euch gebracht und deswegen braucht ihr euch in das Kampfgetümmel von solchen rechten Heiden und linken Pseudo-Christen auch nicht einzustürzen. Das ist deren Kampf, sozusagen das pubertäre Ringen der Menschen und Völker, um von der Klammer ihrer Seelenmütter freizukommen. Nur wenige haben das durchschaut und deswegen müßt ihr noch Geduld haben und genau deswegen kommen für die anderen sehr schlimme Zeiten auf sie zu. Ihr hingegen könnt von Mir schon gut geschützt und davon entrückt werden, soweit ihr euch im Herzen entwickelt und diese doch sehr unreifen Züge überwunden habt. Nur vom Lesen allein wird niemand genesen und deswegen denkt daran, daß Ich euch daraufhin prüfe, ob ihr mit den entsprechenden Taten der uneigennütigen Nächstenliebe all euer nur Gelesenes auch praktisch be-

stätigen könnt und ihr somit auch rechts von Mir zu stehen kommt, damit Ich euch eben entrücken kann.

²⁵ Amen. Amen. Amen.